

Turniersieg für die Ü-32 des VfR Wormatia Worms beim Hallenturnier in Eisenberg

AH Ü-32 Hallenturnier TSG Eisenberg 2017

Am Sonntag, den 8. Januar, ist die Ü-32 des VfR Wormatia Worms in die diesjährige Hallensaison gestartet. Zum Auftakt stand das Hallenturnier der TSG Eisenberg an, an dem man zum ersten Mal teilnahm. Und es sollte eine erfolgreiche Premiere werden und die Fortsetzung der Erfolgsserie aus den vergangenen Jahren. Mit einem 1:0 im Finale gegen den ASV Märsch sicherten sich die VfR Old-Boys den Turniersieg. Doch bis es soweit war, mussten die Alt-Wormaten die eine oder andere Härde überwinden. Im ersten Gruppenspiel hieß der Gegner wie später im Finale ASV Märsch. Nach einer schnellen 1:0 Führung ließen die Rot-Weißen die ein oder andere gute Chance liegen und mussten dies prompt mit dem Ausgleich quittieren. Danach zeigten sich die Mannen um Kapitän Volker Berg mit der einen oder anderen Entscheidung des Unparteiischen nicht einverstanden - dieser bestrafte das mit zwei Zweiminutenstrafen und einer überzogenen roten Karte für Giuliano Arcangioli.

Für diesen war das Turnier damit schon nach acht Minuten beendet. Da der Mann in schwarz trotz mehrfacher Hinweise aber partout die Uhr nicht anhalten wollte lief diese weiter und somit mussten die Wormaten nur noch eine anstatt zwei Minuten in Unterzahl bis zur Schluss sirene überstehen. Was ihnen auch gelang und es beim 1:1 blieb. Im zweiten Spiel hatten sich die Gemüter dann wieder beruhigt und der Fußball stand wieder im Mittelpunkt. Gegen den PSV Ludwigshafen kam man zu einem souveränen 6:0 Erfolg. Ebenso eindeutig verlief das letzte Vorrundenspiel gegen das Team des Ausrichters. 4:0 hieß es nach 10 Minuten gegen die TSG Eisenberg. Damit waren auch der Gruppensieg und der Einzug ins Viertelfinale perfekt. Gegner dort im ewigen jungen Duell der FC Germania Eich. Und diese Härde wäre an diesem Tag fast zu groß gewesen. 2:0 führten die Mannen vom Altrhein schon und es roch nach der ersten Niederlage auf dem Hallenparkett seit langer Zeit. Doch durch Tore von Sven Barth und Volker Berg konnten die Old-Boys von der Alzeier StraÙe das Ausscheiden noch abwenden und retteten sich ins Neunmeterschießen. Hier behielten dann alle fünf Schützen der ganz in weiß spielenden Rothemden die Nerven und verwandelten sicher. Da der Eicher Jan Weinreich seinen Neunmeter nur an den Pfosten setzte war der etwas glückliche Halbfinaleinzug perfekt. In diesem ging es dann gegen den BSC Oppau wieder etwas weniger nervenaufreibend zu und man konnte durch einen 2:0-Erfolg den Einzug ins Finale feiern. Dort wartete wie Eingangs schon erwähnt mit dem ASV Märsch der Gegner aus dem ersten Gruppenspiel. Auch wenn man durch die rote Karte und den verletzungsbedingt gehandicapten Steven Jones quasi nur noch fünf Feldspieler zur Verfügung hatte, war man gewillt den Wanderpokal in die Nibelungenstadt zu holen. Wie im Gruppenspiel auch bestimmten Wormatia's Old Boys das Spiel, spielten sich teilweise klarste Torchancen heraus, scheiterten aber entweder am sehr starken Märscher Keeper oder am eigenen Unvermögen. So dauerte es bis zur siebten Minute bis Volker Berg das erlösende 1:0 gelang. Doch da auch die Märscher nicht nur einen guten Torwart sondern auch ein paar gute Hallenkicker in ihren Reihen hatten musste man bis zur letzten Sekunde auf der Hut sein. Konzentriert spielte man daher die restlichen Minuten runter und konnte sich am Ende über den verdienten Turniersieg im mit 12 Mannschaften besetzten Teilnehmerfeld freuen. Doppelten Grund zur Freude hatte Mannschaftskapitän Volker Berg. Er durfte nicht nur den großen Wanderpokal in Empfang nehmen sondern wurde mit sieben Treffern auch Torschützenkönig, was obendrein mit einem kleinen Fässchen Bier prämiert wurde. Weiter geht's für die Ü32 der Wormatia bereits am kommenden Samstag beim Hallenturnier des FC Germania Eich. Hier ist man seit langer Zeit mal wieder zu Gast und versucht im traditionell stark besetzten Teilnehmerfeld zu bestehen. Parallel spielt eine kombinierte Ü32/Ü40-Mannschaft beim HallenCup des TV Lampertheim, welchen man im letzten Jahr gewinnen konnte. In Eisenberg spielten: Christian Adam

(Tor), Axel Stepp, Sven Barth, Niels Magin, Steven Jones, Volker Berg, Giuliano Arcangioli, und Mathias Jelsch.